

Drei Jahre Abenteuer und atemberaubende Bilder

BASEL. Während drei Jahren war der Fotograf Alex Kaeslin von Australien nach Basel unterwegs. Jetzt zeigt er seine Landschaftsbilder.

Nach sieben Jahren Bankkarriere hatte Alex Kaeslin genug und suchte sein Glück in der Fotografie fernab der Heimat in Australien. Mit zwei Begleitern begann er 2006 in Darwin seine dreijährige Rückreise auf dem Fahrrad. «Ich wollte Menschen und Kulturen sehen», erklärt Kaeslin – Eindrücke, die einem eine Flugreise nicht geben könne. Lange Flüge seien ihm sowieso unangenehm. Doch Dengue-Fieber, Fussverletzung und Rückenprobleme zwangen ihn in Asien zum Absteigen und Weiterreisen per Bus und Autostopp. Die Reise blieb abenteuerlich. Durch China nach Tibet sei er gar illegal gereist, so der 32-Jährige. «Versteckt in Bussen und Lastwagen kam ich unbehelligt bis nach Lhasa.»

Seit seiner Rückkehr geht es wieder beschaulicher zu und her. Der junge Fotograf lebt derzeit von Hochzeiten. Nebenbei bereitet er 120



Stunden Filmmaterial von seiner Reise auf. Daraus soll ein Dokumentarfilm entstehen. Für viele Foto-Dokumentationen, die auf seiner Reise entstanden, erhielt er bereits Preise. Die Bilder seiner drei Jahre dauernden Rückreise sind nun bis am 18. Juli in der Basler Galerie Thoma und Thoma zu sehen. **lha**
www.alexkaeslin.com



Alex Kaeslin (l.) unterwegs mit einem Begleiter. Alex Kaeslin